

Gen-Food: spaltet europäische Verbraucher

Nürnberg. (04.01. / gfk) Gentechnisch veränderte Lebensmittel stoßen in Europa auf sehr unterschiedliche Resonanz. Während Österreicher und Franzosen Gen-Food engagiert ablehnen, zeigen Polen und Briten nur wenig Interesse an diesem Thema. Die geringsten Vorbehalte gegenüber Lebensmitteln mit gentechnisch veränderten Bestandteilen haben die Niederländer. Das sind Ergebnisse der GfK-Studie «European Consumer Study 2004», in der 9.400 Verbraucher in acht EU-Ländern unter anderem zu ihren Einstellungen zu Gen-Food und gesunder Ernährung befragt wurden.

GfK 59 Prozent aller österreichischen und 51 Prozent aller französischen Konsumenten sind gegenwärtig unter keinen Umständen bereit, Lebensmittel mit gentechnisch veränderten Bestandteilen zu kaufen. In Deutschland ist der Anteil derjenigen, die derartig modifizierte Produkte ablehnen, von knapp einem Drittel im Jahr 2001 auf inzwischen 44 Prozent gestiegen. Keine Meinung dazu, weil sie sich nicht ausreichend genug informiert fühlen, haben mit jeweils knapp 33 Prozent der Befragten sowohl die Spanier als auch die Italiener.

Das geringste Interesse an diesem Thema zeigen die polnischen und die britischen Verbraucher. Jeder Vierte antwortet in diesen beiden Ländern, dass ihn die Frage nach gentechnisch veränderten Produkten nicht interessiere.

In den Niederlanden kann sich jeder vierte und in Großbritannien jeder fünfte Verbraucher vorstellen, diese Produkte zumindest vielleicht dann im Supermarkt zu kaufen, wenn sie im Sortiment angeboten werden.

Die Mehrheit achtet auf gesunde Ernährung

Mit 30 Prozent der Verbraucher, die sehr genau darauf achten, sich gesund zu ernähren, zeigt sich Frankreich als das mit Abstand gesundheitsbewussteste Land. Es folgen Spanien und Italien, in denen 23 beziehungsweise 22 Prozent der Konsumenten großen Wert auf eine gesunde Ernährung legen.

Umgekehrt sagt mit 24 Prozent eine größere Gruppe der Verbraucher in Deutschland und mit 21 Prozent in Österreich, dass sie weniger oder gar nicht auf eine gesunde Ernährung achten. Die britischen Konsumenten zeigen sich bei diesem Thema gespalten: 23 Prozent der Verbraucher, die angeben, sehr genau auf eine gesunde Ernährung zu achten, stehen 27 Prozent gegenüber, die es für weniger oder gar nicht wichtig halten, sich darum zu kümmern.

In Polen, einem Land dessen Verbraucher vorrangig ökonomische Sorgen plagen, spielt das Thema «gesunde Ernährung» eine untergeordnete Rolle. 36 Prozent der polnischen Konsumenten sorgen sich weniger beziehungsweise gar nicht darum.

Die Mehrzahl der europäischen Verbraucher und Verbraucherinnen gibt an, zumindest im Großen und Ganzen auf eine gesunde Ernährung zu achten. Diese Einstellung dominiert vor allem in Ländern wie Deutschland, Spanien und den Niederlanden. Zwei von drei deutschen, spanischen und niederländischen Verbrauchern widmen der gesunden Ernährung eine mehr oder minder große Aufmerksamkeit.

Zur Studie

Die dargestellten Ergebnisse stammen aus der Studie «European Consumer Study 2004». Im Rahmen dieser Untersuchung befragte die GfK Marktforschung insgesamt rund 9.400 Verbraucher in acht Ländern der europäischen Union: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen und Spanien. Die Studie ist repräsentativ für zirka 300 Millionen private Verbraucher ab 14 beziehungsweise 15 Jahren in Europa.

Anhang [2 Tabellen]:

Tabelle 1: Bereitschaft, gentechnisch veränderte Produkte zu nutzen*

	ja	nein, unter keinen Um- ständen	keine Meinung, weil nicht gut genug informiert	interessiert mich nicht / ist mir egal
Gesamt	17,8	40,4	27,0	14,8
Deutschland	18,8	43,9	25,7	11,6
Frankreich	15,9	51,3	25,4	7,3
Spanien	16,8	34,7	32,6	15,9
Österreich	15,9	59,2	18,2	6,7
Polen	12,6	38,9	23,1	25,4
Italien	15,5	38,4	32,5	13,6
Niederlande	25,2	29,5	29,8	15,5
Großbritannien	20,2	26,1	29,3	24,2

*Antworten der Befragten in Prozent auf die Frage: „Werden Sie Lebensmittel mit gentechnisch veränderten Bestandteilen kaufen oder verwenden, wenn sie Ihr Händler im Sortiment hat?“
Quelle: GfK-Nürnberg e.V., November 2004

Tabelle 2: Einstellungen zu gesunder Ernährung*

	sehr genau	im Großen und Ganzen	nicht so wichtig	überhaupt nicht
Gesamt	19,0	60,0	14,4	6,6
Deutschland	10,3	65,7	17,8	6,2
Frankreich	29,0	56,5	7,1	7,4
Spanien	22,7	66,2	8,1	3,1
Österreich	14,4	65,0	15,7	4,9
Polen	17,5	47,0	25,4	10,1
Italien	22,1	61,7	7,2	9,0
Niederlande	20,1	64,2	11,8	3,9
Großbritannien	23,1	50,1	18,1	8,7

*Antworten der Befragten in Prozent auf die Frage: „Inwieweit achten Sie darauf, sich gesund zu ernähren?“
Quelle: GfK-Nürnberg e.V., November 2004